

Inhalt

Vorbemerkung des Herausgebers 5

Einleitung 9

I. Die Herausbildung des Wiener Kreises. Der Schlick-Zirkel (1922–1929) 24

1. Die philosophische Tradition an der Universität Wien 24

2. Die Zusammensetzung des Zirkels und das Anliegen der gemeinsamen Tätigkeit 26

3. Die Rolle Rudolf Carnaps im Zirkel 30

4. Die Beziehungen des Zirkels zu Wittgenstein 33

5. Die Popularisierungsbestrebungen des Zirkels ab 1928 und die Programmschrift „Wissenschaftliche Weltauffassung. Der Wiener Kreis“ 42

II. Die „Wende der Philosophie“ und die Internationalisierung des Neopositivismus 46

1. Schlicks philosophische „Wende“ und Carnaps „Scheinprobleme“ 46

2. Der Physikalismus 75

3. Die internationalen Beziehungen des Wiener Kreises 81

III. Schlicks philosophisches Testament 89

IV. Das Ende des Wiener Kreises. Zusammenfassung 107

Nachbemerkung 119

Anmerkungen 128

Namenverzeichnis 152